



## Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

GaiaTouch Übung der Woche 10. Dezember – 17. Dezember 2013 –  
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz

### DIE KREATIVEN KRÄFTE DES ERDINNEREN

Die Elementarwesen der Erde agieren auf zwei Ebenen. Die eine ist die Erdoberfläche, wo sie in jedem Moment die ätherischen Formen für alle Arten von Wesen, Phänomenen, Objekten u.s.w. kreieren, damit diese als materialisierte Körper erscheinen können. Es existiert aber auch noch eine tiefere Ebene der Aktivität der Erdelemente, die im Untergrund der Erde fokussiert ist. Die Wesen, die dort existieren, schaffen das irdische Licht als „Material“, aus dem die ätherischen Formen des Lebens auf der Oberfläche des Planeten modelliert werden können. Wie können diese Intelligenzen Zwerge nennen, aber wir haben vielleicht keine richtige Möglichkeit, uns ihre wahre Form vorzustellen.

Sie sollten von der menschlichen Kultur, die die tiefe Bedeutung ihres Dienstes am Leben nicht versteht, in Ruhe gelassen werden. Das ist aber leider nicht der Fall. Das Verlangen der Menschheit, alle Lebensprozesse zu kontrollieren ist groß und wird durch eine mächtige, komplexe Technologie unterstützt. So erreichen sie sogar diese tiefe Gebärmutter des Lebens. Die menschliche Kultur hat unangemessene Wege gefunden, die Kontrolle über diese fundamentalen Wesen des Erdelements zu übernehmen und sie zu zwingen, manifestierte Formen zu unterstützen, die dem Willen Gaias, alle sichtbaren und unsichtbaren Wesen mit reinem Leben und reiner Liebe zu erfüllen, diametral entgegenstehen.

Die Havarie von Fukushima markiert einen Wendepunkt. Gaia akzeptiert den Missbrauch ihrer fundamentalen Schöpfungskräfte nicht länger. Um es in der Märchensprache auszudrücken: die vorgeschlagene GaiaTouch Übung soll den versklavten Zwergen die freudige Nachricht bringen, dass der Bann gebrochen ist.

1. Ziehe mit Deinen Händen dreimal einen Kreis vor dem Solarplexus um zu signalisieren, dass Du Dich mit der Welt der Elementarwesen verbindest. (Die Region des Solarplexus ist der Sitz unseres persönlichen Elementarwesens.)

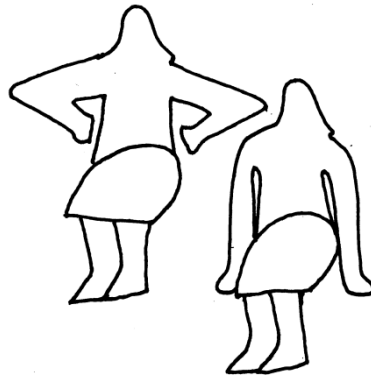


2. Jetzt müssen wir klarmachen, dass wir uns mit den Elementarwesen des Erdelements befassen. Um das auszudrücken, balle Deine Fäuste wobei die Hände nahe Deinem Körper in Herzhöhe sind. Die geballten Fäuste beziehen sich auf die relative Dichte des Erdelements.
3. Drittens müssen wir klarmachen, dass wir nicht mit den Elementarwesen des Erdelements an der Erdoberfläche kommunizieren möchten, sondern mit denen, die einen Stock tiefer im Untergrund wirken. Bewege dazu die geballten Fäuste entlang Deines Körpers nach unten bis sie ganz ausgestreckt sind, d.h. bis sie den Bereich des Untergrunds erreichen.

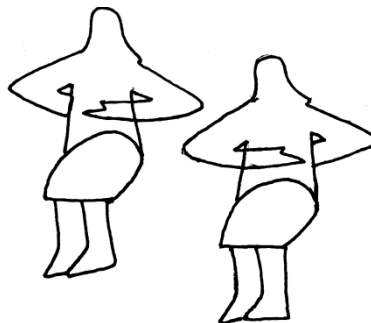


## Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

GaiaTouch Übung der Woche 10. Dezember – 17. Dezember 2013 –  
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz



4. Jetzt ist klar, mit wem wir kommunizieren. Nun geht es darum zu bekräftigen, dass die Wesen, die dort im Namen Gaias arbeiten, frei von menschlichen Projektionen und jeglichem Missbrauch sind. Das erfolgt mit horizontalen Bewegungen auf Herzhöhe, die einige Male wiederholt werden (siehe Punkte 5 und 6).
5. Bewege nun Deine rechte Hand vor Deinem Körper horizontal nach links
6. Mache nun mit Deiner linken Hand eine komplementäre Bewegung nach rechts hinter Deinem Körper.



7. Mache die Bewegungen nun in die andere Richtung. Wiederhole diese horizontalen Bewegungen rhythmisch für einige Zeit. Dabei zeigen die Handflächen immer zum Körper.
8. Beende die Übung mit einer Geste der Anerkennung für die Arbeit der Wesen, um die es geht. Oder mit einer Geste, die sie einlädt, in das Reich des menschlichen Bewusstseins als die, die sie wirklich sind, wieder einzutreten.

Liebe Freunde, bekannter und unbekannter Weise. Mit dieser Übung haben wir nun unbeschadet das Datum 11.12.13 erreicht, das das Ende einer besonders gefährlichen Periode markiert. Das war es, was wir gemeinsam tun konnten, um Gaia und die Menschheit auf unserem gemeinsamen Weg durch diese spezielle Phase der Erdwandlung zu unterstützen. Wie sollten darauf vertrauen, dass von nun an alles gut gehen wird – und natürlich könnt Ihr auch weiter einzelne Übungen wiederholen, wenn Ihr den Impuls dazu habt. Es wird eine letzte Übung folgen, um den Zyklus am 21.12.13, dem Jahrestag der globalen Meditation letztes Jahr, abzuschließen. Danke für Eure Mithilfe.